

Newsletter Bauzentrum München Nr. 07/08 von Mittwoch, 25. Juni 2008

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon: (089) 50 50 85
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Aktuelle Hinweise:

- (1) Das Bauzentrum München bietet interessante **Praktikumsplätze!**
- (2) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (3) **Gutscheine** für Ihre **Seminar- oder Vortragsideen!**
- (4) Werden Sie **Aussteller/in** der **Münchner EnergieSparTage 2008** (11.+12. Oktober)!
- (5) **DETAIL Preis 2009:** Zusätzlicher **Sonderpreis „Glas“** ausgelobt
- (6) **Impulsprogramm Mini-KWK-Anlagen**
- (7) **Änderungen** im Münchner **Förderprogramm Energieeinsparung**



B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

- (1) Infoabend Zimmerer-Innung München (2. Juli)
Energetische Gebäudesanierung
- (2) Vortrag im ÖBZ (3. Juli)
Welche Vorteile haben „natürliche“ Baustoffe?
- (3) Infoabend Mieterverein München e.V. (8. Juli)
Außerordentliche / Fristlose Kündigung
- (4) Infoabend DGS (10. Juli)
Geldverdienen mit Solarstromanlagen – geht das?
- (5) Fachforum (11. Juli; wiederholter Hinweis)
Simulationssoftware für thermische Solaranlagen
- (6) Fachforum (15. Juli)
BHKW-Praxis
- (7) Infoabend (15. Juli)
Moderne Heiztechnik
- (8) Infoabend (17. Juli)
Die häufigsten Fallen beim Immobilienerwerb

C. Sonstige Veranstaltungen:

- (1) **Energietag im Kulturzentrum Trudering (11. Juli)**

D. Ausstellerportraits

- (1) **Bucher GmbH**
- (2) **GMH-Umwelt H.u.D. GmbH**
- (3) **Hoval (Deutschland) GmbH**

A. Aktuelle Hinweise:

(1) Das Bauzentrum München bietet interessante Praktikumsplätze!

Machen Sie ein Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(2) **Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne Veranstaltungs- und Ausstellungsräume ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle modernen Veranstaltungstechniken und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes Catering: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie im Internet:
http://www.muenchen.de/Rathaus/rqu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html

(3) **Gutscheine für Ihre Seminar- oder Vortragsideen!**
Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **25,- EURO** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.
Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(5) **Werden Sie Aussteller/in der Münchner EnergieSparTage 2008 (11.+12. Oktober)!**
- Sichern Sie sich bis 31. Juli den Frühbucherrabatt von 10%!
- Nutzen Sie das neue Schnupper-Kombi-Angebot!

Wir möchten Sie gerne als Ausstellerin / Aussteller für die „**Münchner EnergieSparTage – Innovatives Sanieren und Bauen**“ (11.-12. Oktober 2008) gewinnen. Unsere Veranstaltung bietet Ihren innovativen, energieeffizienten und regenerativen Produkten und Dienstleistungen eine besonders attraktive Plattform. Vor allem unser interessantes Vortragsprogramm erweist sich als Publikumsmagnet, den Sie als Ausstellerin / Aussteller gerne nutzen können.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an EndverbraucherInnen (Haus- und WohnungsbesitzerInnen, MieterInnen) als auch an Fachleute (Baubranche, Immobilienwirtschaft und -verwaltung; Beiräte; HandwerkerInnen; ArchitektInnen; IngenieurInnen; HausmeisterInnen) und beinhaltet eine Ausstellung und ein umfangreiches Vortragsprogramm. Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit bekannten Institutionen und Verbänden durchgeführt. Der Eintritt für die Besucherinnen und Besucher ist frei.

Für die Übernahme der Schirmherrschaft haben wir - wie in den Vorjahren - wieder die **Bayerische Wirtschaftsministerin Emilia Müller** angefragt.

Das ist Ihre Chance:

Die Münchner EnergieSparTage 2008 bieten Ihnen die Gelegenheit, interessierte Endkundinnen, -kunden und Fachleute direkt anzusprechen und erfolgreiche Geschäftskontakte zu knüpfen. Erwartet werden ca. 3.000 Besucherinnen und Besucher, die sich zu konkreten Sanierungsvorhaben informieren wollen. Wichtig: Die begrenzten Ausstellungsflächen werden nach Posteingang der Anmeldungen vergeben!

Schnupper-Kombi-Angebot:

Das Bauzentrum München in der Messestadt Riem eröffnet Ihnen wertvolle Chancen zur Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen in unserer ganzjährig geöffneten Dauerausstellung (Mo - Sa von 9 – 19 Uhr). Nutzen Sie die Kompetenz und den neutralen Rahmen, den Ihnen diese städtische Einrichtung bietet! Mit unserem neuen „Schnupper-Kombi-Angebot“ können Sie einmalig äußerst kostengünstig (für nur 100 € Aufpreis statt 240 € Normalpreis) und ohne weitere Verbindlichkeit für ganze 6 Monate ihre Produkte und Dienstleistungen in der ständigen Ausstellung im Bauzentrum München präsentieren! Hierfür stellen wir Ihnen ein mobiles Ausstellungsmodul zur Verfügung, d.h. eine Werbetafel (99x237 cm) inkl. Bodenfläche (100 x 100 cm) und Prospektfach, das Sie selbst beliebig gestalten können.

Sonderschauen:

Auch in diesem Jahr werden wieder Sonderschauen zu voraussichtlich folgenden Themen angeboten: „Natürlich Bauen / Passivhaus“; „Regenerative Energien“; „Dämmung“; „Wärmepumpe“; „Lüftung und Luftdichtheit“; „Qualitätssicherung am Bau“. Diese Sonderschauen erhöhen die Attraktivität der Veranstaltung. Sie werden von Mitgliedern des ehrenamtlichen Berater-teams des Bauzentrums betreut. Sofern Sie Interesse an einer aktiven Mitwirkung an einer der Sonderschauen haben, nehmen Sie bitte umgehend mit uns Kontakt auf.

Podiumsdiskussion

Am Donnerstag den 9. Oktober 2008 findet im Rahmen der EnergieSparTage auch eine Podiumsdiskussion im Bauzentrum München zum Thema: „Energetische Sanierung von denkmalgeschützten Häusern“ statt.

Internetseite:

Weitere Informationen und die **Anmeldeunterlagen** zu den EnergieSparTagen können Sie ständig aktualisiert von unserer Website abrufen: www.Muenchner-EnergieSparTage.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Tenbusch (Tel. 089 / 546 366 23) gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 5. September 2008

(6) DETAIL Preis 2009: Zusätzlicher Sonderpreis „Glas“ ausgelobt

Um die Materialpreise des DETAIL Preis 2009 zu vervollständigen wird nachträglich der Sonderpreis Glas ausgelobt. Weitere Sonderpreise werden in den Kategorien Holz, Innovation Stahl, ArchitekturXport, Akustik und StudentInnen vergeben.

Von der Bedeutung des Details für das Wesen des Ganzen überzeugt, lobt die DETAIL Redaktion bereits zum dritten Mal den internationalen DETAIL Preis aus. In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer und dem ideellen Partner Bund Deutscher Architekten BDA Bayern e.V. prämiiert der DETAIL Preis 2009 realisierte Bauwerke, die sich in besonderem Maße durch gut gestaltete, zukunftsorientierte und technisch innovative Details innerhalb eines herausragenden Gesamtentwurfs auszeichnen.

Eine Teilnahme ist noch bis 14. Juli 2008 möglich!

Alle Einzelheiten zu den Preisen, der Jury, den Teilnahmebedingungen und den zu erbringenden Leistungen stehen im Internet unter: www.detail.de/detailpreis2009 als pdf-Dateien auf deutsch und englisch zur Verfügung.

(7) Impulsprogramm Mini-KWK-Anlagen

Wer Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt, spart Brennstoff und entlastet die Umwelt. Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme und nutzen damit bis zu 90 Prozent der eingesetzten Energie. Dank der stark verbesserten Primärenergieausnutzung erzeugen sie etwa 34% weniger CO₂ (Kohlendioxid) als bei konventioneller getrennter Bereitstellung von Wärme und Strom. Mini-KWK-Anlagen können überall dort eingesetzt werden, wo viele Stunden im Jahr Wärme gebraucht wird. Dies sind besonders Wohngebäude (Warmwasserbereitung), Gewerbebetriebe, Schulen, Hotels, Altenheime, Sportstätten usw.

Die Kraft-Wärme-Kopplung ist eine der wirksamsten Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen. Deshalb fördert die BMU-Klimaschutzinitiative den stärkeren Einsatz von Mini-KWK-Anlagen durch Zuschüsse zu Investitionen in Neuanlagen mit einer Leistung bis maximal 50 kWel.

Anträge bearbeitet ab dem 1. September 2008 das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle www.bafa.de. Zuschüsse werden nur gezahlt, wenn mit den Maßnahmen noch nicht begonnen wurde.

Weitere Informationen und die Förderrichtlinien finden Sie im Internet auf der Homepage des Bundesumweltministeriums – Direkter Link:

http://www.bmu.de/klimaschutzinitiative/nationale_klimaschutzinitiative/impulsprogramm_mini_kwk_anlagen/doc/41793.php

(8) **Änderungen im Münchner Förderprogramm Energieeinsparung**

Neben redaktionellen Änderungen wie der Beseitigung von Druckfehlern und der Aktualisierung von Telefonnummern etc. wurden bei einigen Fördersätzen Änderungen vorgenommen.

Eine Übersicht der Änderungen, sowie die aktualisierten Förderrichtlinien und Förderantrag finden Sie demnächst auf der Homepage des Bauzentrum München:

www.muenchen.de/bauzentrum

B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

(1) **Infoabend Zimmerer-Innung München**
Energetische Gebäudesanierung

Termin: **Mittwoch, 2. Juli 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmerer-Innung München

Eintritt frei!

Energetische Gebäudesanierung rechnet sich: Je höher die Energiepreise steigen, desto mehr lohnt sich für Hauseigentümerinnen und -eigentümer eine energiesparende Modernisierung ihres Gebäudes. Maßnahmen wie die Dämmung von Wänden und Dach können den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten drastisch senken. Vom Keller bis zum Dach bieten sich zahlreiche Energieeinspar-Möglichkeiten. Der IQ-CHECK-Zimmerer weiß genau wo und wie Heizenergie gespart werden kann.

Im Anschluss steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

www.zimmerer-bayern.com

(2) **Vortrag im ÖBZ**
Welche Vorteile haben „natürliche“ Baustoffe?

Termin: **Donnerstag, 3. Juli 2008, 19.30 bis 21.00 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ)**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Herbert Danner**, Umweltberater / Baubiologe / Solarfachkraft

Eintritt frei!

Das Bauzentrum München bietet in Kooperation mit dem Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Ökologisches Bauen“ an.

Natürliche Baustoffe rücken wieder in den Fokus qualitätsbewusster Bauherren, und das mit Recht. Naturbaustoffe verfügen über eine lange Tradition und haben sich über Jahrhunderte hinweg bewährt. Sie sind in der Regel regional verfügbar, benötigen meist nur einen sehr geringen Energieaufwand für Herstellung und Transport, sind leicht und schadstoffarm zu verarbeiten und sorgen für besonders behagliche Wohnräume. Lassen Sie sich die Vorzüge natürlicher Baustoffe vom Bauherren eines ökologischen Sonnenhauses präsentieren. Es werden auch Hinweise zu den Einsatzgrenzen entsprechend den Zulassungen gegeben. Von besonderer Bedeutung ist aber auch der richtige Einbau der Dämmmaterialien entsprechend den Einbaurichtlinien der Herstellerinnen und Hersteller, sowie die Vermeidung von Wärmebrücken.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Experte auch für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein.

www.oebz.de

(3) Infoabend Mieterverein München e.V.
Außerordentliche / Fristlose Kündigung

Termin: **Dienstag, 8. Juli 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Stefan Ackermann**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Mieterverein München e.V.

Eintritt frei!

Der Vortrag befasst sich mit der Möglichkeit und den Voraussetzungen für eine außerordentliche Kündigung eines Mietverhältnisses für MieterInnen, und VermieterInnen.

Die außerordentliche Kündigung setzt insbesondere eine schwerwiegende Vertragsverletzung der VertragspartnerInnen voraus, die gegebenenfalls auch nach vorheriger Abmahnung ein

Festhalten am Vertrag bis zum Ablauf der Frist zur ordentlichen Kündigung unzumutbar macht. Wann dies der Fall ist, wird im Vortrag anhand konkreter Beispiele erläutert.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

www.mieterverein-muenchen.de

(4) Infoabend DGS

Geldverdienen mit Solarstromanlagen – geht das?

Termin: **Donnerstag, 10. Juli 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

Eintritt frei!

Die solare Stromerzeugung soll in erster Linie dazu beitragen, in zunehmendem Umfang Atomkraftwerke und Braunkohlekraftwerke mit ihren schädlichen CO₂-Emissionen zu ersetzen. Die Anlagenbetreiberinnen und -betreiber erwarten aber auch eine monetäre Rendite. In diesem Bereich herrschen oft falsche Vorstellungen. Der Vortrag gibt Aufschluss über die realistischen Größenordnungen und gibt eine Übersicht über die zu erwartenden Ergebnisse bei Anlagen der verschiedenen Größenbereiche, dabei werden die neuen Förderbedingungen ab 2009 bereits berücksichtigt".

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

Link zur Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.:

www.dgs.de

(5) Fachforum (wiederholter Hinweis)

Simulationssoftware für thermische Solaranlagen

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Termin: **Freitag, 11. Juli 2008, 13.00 – 17.30 Uhr**

Fachliche Leitung: **Cigdem Sanalmis**, Solarteurin / Energieberaterin

Eintritt frei !

Wir bitten um Anmeldung:Fax: **089 / 546366-25**E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Zu Beginn stellt Ihnen der erfahrene Sachverständige Dipl.-Ing. Christian Keilholz die typischen Schadens- und Fehlerquellen bei thermischen Solaranlagen vor. Darauf aufbauend lernen Sie die zentralen Aspekte zur Qualitätssicherung kennen. In der anschließenden Vorstellung von Programmen zur Dimensionierung werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, die Ihnen die Simulations-Software bietet. Für die Auslegung einer Solarthermieanlage lohnt sich der Einsatz dieser Software. Ziel ist es, die aussagekräftige Planung der Anlage und eine realitätsnahe Ertragsanalyse zu prognostizieren. Damit wird auch die Basis für die Überwachung der Betriebs-Ergebnisse geschaffen. Eine zuverlässige Planung und Überwachung hilft einerseits den Eigentümerinnen, Eigentümern und Investorinnen, Investoren und schafft andererseits Vertrauen in die Qualität der Installationsbetriebe.

Das Programm:

12:45 - 13:00	Ankunft und Anmeldung
13:00 - 13:45	Thermische Solaranlagen Typische Auslegungsfehler aus Sachverständigen-Sicht Dipl.-Ing.(FH) Christian Keilholz , Sachverst. f. Solaranlagen www.solarklima.com
13:45 - 14:45	Polysun Rene M.Kohli , Arriva Engineering www.arriva.ch
14:45 - 15:15	Kaffeepause
15:15 - 16:15	T*Sol Professional Dr. Valentin Energiesoftware GmbH, Dipl.-Ing. Christian Keilholz , Solarklima e.K. www.valentin.de
16:15 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 17:30	GetSolar Dipl.-Ing. Axel Horn Ingenieurbüro Solar Energie Information www.getsolar.info
ab 17:30	Offenes Ende: Für alle TeilnehmerInnen besteht noch die Möglichkeit, die ReferentInnen zu den einzelnen Programmen anzusprechen und individuelle Fragen zu klären. Hinweis: Bei dieser Gelegenheit bieten die Software-Anbieter den Kauf der Software mit einem Rabatt an.

Das komplette Programm und die Anmeldung finden Sie auch im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München:

Direkter Link Programm:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/ de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0905_programm_FF_software.pdf

Direkter Link Anmeldung:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0905_anmeldung_FF_software.pdf

(6) **Fachforum**
BHKW-Praxis

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Termin: **Dienstag, 15. Juli 2008, 10.00 – 14.45 Uhr**

Fachliche Leitung: **Dr. Kristian Dorenberg**, Vorstand im Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

Eintritt frei !

Wir bitten um Anmeldung:

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Das Referat für Gesundheit und Umwelt unterstützt den Bau von BHKWs durch das Förderprogramm Energieeinsparung sowie neuerdings auch durch die Innovationsförderung.

Mit dem Fachforum „BHKW-Praxis“ am 15. Juni will das Bauzentrum München den Einsatz weiterer BHKWs anstoßen. Das Themenspektrum reicht von aktueller BHKW-Technik über die gesetzlichen Rahmenbedingungen bis hin zu Informationen über Contracting und Erfahrungsberichten zum praktischen Einsatz von BHKWs.

Das Programm:

9.45 – 10.00 Ankunft und Anmeldung

10.00 – 10.45 **Aktuelle BHKW-Technik**

Technik, Leistungsdaten und Einsatzmöglichkeiten kleiner Blockheizkraftwerke; Vergleich marktgängiger Geräte, Randbedingungen für einen wirtschaftlichen Einsatz.

Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas, Hochschule Reutlingen,
Fakultät Technik/Maschinenbau

11.00 – 11.45 **Die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen zur Errichtung und zum Betrieb von KWK-Anlagen**

Zu den Novellierungen des KWKG, des EEG, des EnWG, der VO zum Gasnetzzugang sowie der Neuschaffung eines EEWärmeG

Wulf Binde, Referent für Wissenschaft und Technik
im Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

- 12.00 – 13.00 Mittagspause & Markt der Möglichkeiten
- 13.00 – 13.40 **BHKW – Contracting in Wohnungsbau und Gewerbe:
Eine lukrative Alternative und Win-Win-Konzept**
Die zentralen Unterschiede zwischen Eigentümerbetrieb und
Contractorenbetrieb. Möglichkeiten zur Überwindung der Schwellen und
Hindernisse für HauseigentümerInnen bzw. MieterInnen.
Dipl.-Ing. **Heinz Ullrich Brosziewski**
- 13.45 – 14.15 Kaffeepause & Markt der Möglichkeiten
- 14.15 – 14.45 **Erfahrungsbericht: Bau und Betrieb eines BHKW
in einem Haus mit 12 Eigentumswohnungen in München**
Detaillierte Darstellung der potenziellen Konflikte mit örtlichen
StromnetzbetreiberInnen und von geeigneten Maßnahmen zu deren
Überwindung.
Dr. Kristian Dorenberg, Vorstand im Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)
- ab 14.45 Offenes Ende
Erläuterung diverser Exponate im Markt der Möglichkeiten!
-

(7) **Infoabend**
Moderne Heiztechnik

Termin: **Dienstag, 15. Juli 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Helmut Mager**, Staatl. anerkannter Energieberater (HWK)

Eintritt frei!

Brennwertgeräte für Gas oder Öl, die auch den Wärmegehalt der Abgase im Schornstein nützen, lösen die alten Niedertemperaturkessel ab und sollten inzwischen der Mindeststandard sein. Neben dieser besseren Ausnutzung der fossilen Energieträger geht der Trend zunehmend zum Einsatz erneuerbarer Energien: Zur Heizungsunterstützung und Brauchwassererwärmung werden neben Solarkollektoren auch die Holz-Pelletsheizungen immer mehr eingesetzt. Beide Energieträger ergänzen sich ideal: Wenn die Sonne im Winter oder in der Übergangszeit zu wenig Wärme liefert, kommt die Pelletsheizung zum Zug. Als weitere Alternativen kommt auch der Anschluss an Nah- oder Fernwärmeanlagen oder der Einbau eines Blockheizkraftwerks (BHKW) in Frage.

Alle Systeme können selbstverständlich mit jedem vorhandenen Heizungssystem, mit konventionellen Heizkörpern, Fußbodenheizung, Wandflächenheizung oder Warmluftheizung kombiniert werden – im Alt- oder Neubau. Entscheidend für eine energiesparende Heizung ist der Jahresnutzungsgrad einer Heizungsanlage. Bei ca. 20 Jahren alten Heizungsanlagen errechnet man häufig einen Jahresnutzungsgrad von ca. 50 %, das heißt, die Hälfte der eingesetzten Energie geht bereits verloren, bevor die Wärme den Heizkörper oder die Fußbodenheizung überhaupt erreicht. Für energieeffiziente Heizungssysteme und den Einsatz erneuerbarer Energien gibt es außerdem verschiedene Fördermöglichkeiten.

Im Anschluss steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

(8) Infoabend

Die häufigsten Fallen beim Immobilienerwerb

Termin: **Donnerstag, 17. Juli 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Bernd Weitzenbauer**, Bauberater und -betreuer

Eintritt frei!

Die richtige Vorbereitung unter Beachtung bestimmter Spielregeln und Grundsätze ist die Voraussetzung für die erfolgreiche Suche nach Wohnimmobilien. Eines der wichtigsten Auswahlkriterien, die Wohnlage, ist hinlänglich bekannt, aber was ist eigentlich eine gute Lage bzw. welche Besonderheiten sind zu beachten? Das Insiderwissen des Referenten hilft Fallen zu vermeiden. Es werden die wichtigsten Prüfpunkte bei Alt- und Neubauten aufgezeigt, denn jede Objektart hat seine besonderen „Knackpunkte“, so zum Beispiel Baujahr, Bausubstanz, Zahlungsplan oder Baubeschreibung. So werden Stolpersteine und Hürden rechtzeitig erkannt, um sich vor negativen Folgen zu schützen. Der richtigen Vertragsgestaltung kommt hierbei besondere Bedeutung zu. Außerdem wird erläutert, wie man trotz aller Verkäufertricks eine erfolgreiche Preisverhandlung führt. Darüber hinaus gibt der Referent auch noch interessante Tipps zu Besichtigungsterminen.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!

C. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) **Energietag im Kulturzentrum Trudering**

Termin: **Freitag, 11. Juli 2008, 15.30 – 19.00 Uhr**

Ort: **Kulturzentrum Trudering**, Wasserburger Landstr. 32

Veranstalter: **Green City e.V.**

Eintritt frei!

Vortragsprogramm:

- 15.30 Uhr Eröffnung des Energietags
Herr Staatsminister Dr. Otmar Bernhard
- 15.45 Uhr Aufführungen der Schulklassen der Grundschule an der Forellenstraße
- 16.45 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Was hat unser Essen mit dem Klimaschutz zu tun?
– Bedeutung einer regionalen und ökologischen Ernährung
(Dr. Michael Rittershofer, Geschäftsführer Tagwerk Förderverein)
- 17.30 Uhr Heizen mit Biomasse
(Hubert Maierhofer, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing)
- 18.00 Uhr Strom sparen – Komfort erhöhen
(Norbert Endres, Bauzentrum München)
- 18.30 Uhr Energieausweis für Wohngebäude – Was kann ich daraus ablesen?
(Dipl.Ing. (FH) Robert Albrecht, Geprüfter Energieberater (HWK))

Aussteller:

- Umweltnetz Ost – die ökologisch orientierte Arbeitsgemeinschaft des Münchner Ostens
- Bauzentrum München
- Projekt 21+
- Green City Energie GmbH
- Green City e. V.

Ausstellungen:

- Produkte aus Nachwachsenden Rohstoffe
- Wertlos? - Wertvoll!
- Lebensmittel: Regional = Gute Wahl

Kinderprogramm:

Ein fröhliches Kinderprogramm begleitet die gesamte Veranstaltung. Geboten werden ein Solarkocher, ein Energiefahrrad, ein Computerterminal zum Messen des ökologischen Fußabdrucks und ein Solarquiz mit tollen Preisen.

Essen & Trinken:

Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria im Kulturzentrum Trudering, die Snacks und Getränke anbietet.

D. Ausstellerportraits:

Die Dauerausstellung im Bauzentrum München kann von allen Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen) besichtigt werden. Sie finden auf vier Etagen viele Exponate zu vielen Baustoffen und Ausbauteilen sowie zur Anlagentechnik und zur Energieversorgung. Die Ausstellungsstücke in der Dauerausstellung werden von unseren ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern während einer Beratung im Bauzentrum München auch gerne zur Veranschaulichung technischer Details und Verfahrensweisen herangezogen (Hinweis: Die Beraterinnen und Berater können und dürfen aus Gründen der Neutralität dabei aber keine wertenden Aussagen zu den ausgestellten Produkten und Dienstleistungen machen).

Um Ihnen einen kleinen Eindruck von unserer Dauerausstellung im Bauzentrum München zu geben, werden an dieser Stelle regelmäßig Mieterinnen/Mieter kurz vorgestellt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Inhalte ausschließlich auf den Angaben der jeweiligen Firma beruhen. Das Bauzentrum München übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben keine Verantwortung oder Haftung.

(1) **Bucher GmbH**

Die heute übliche individuelle Bauplanung führt dazu, dass Treppen immer mehr in Wohnbereiche integriert werden. Und das ist auch gut so, denn gekonnt geplant können sie zum Blickfang und repräsentativen Einrichtungsdetail werden. Als Material spielt deshalb Holz wieder eine vorrangige Rolle.

Als führender Massivholztreppehersteller ist die Bucher GmbH ein modernes und innovatives Unternehmen, das Massivholztreppe seit über 40 Jahren plant, herstellt und einbaut. Mit über 90 MitarbeiterInnen ist die Bucher GmbH in Ihrem Einzugsgebiet einer der größten Treppenhersteller. In den Treppenstudios der Bucher GmbH finden Sie Kombinationen natürlicher und technischer Werkstoffe.

Ein Besuch lohnt sich.

Kontakt:

BUCHER GmbH

Die Marken-Treppe
Bodenseestraße 292
81249 München-Aubing
Telefon (0 89) 87 12 82 33
Telefax (0 74 52) 74 29 04
info@bucher-treppen.de
www.bucher-treppen.de



(2) GMH-Umwelt H.u.D. GmbH

Die Firma GMH-Umwelt H.u.D. GmbH ist seit 2003 für Handwerkerinnen, Handwerker und deren Kundinnen, Kunden als Lieferant für Biomasseheizungen tätig. In diesem Zusammenhang unterstützt die GMH Handwerkerinnen, Handwerker und deren Kundinnen, Kunden mit der Beratung zum Einsatz von Produkten wie Pellet-Kessel, -Kaminöfen und dazu gehöriger Lagertechnik, mit Holzkessel, Solaranlagen, Speichertechnik und Warmwasserbereitung sowie passender Regelungstechnik. Auch die Dusch-WCs (WC und Bidet kombiniert) erfreuen sich großer Beliebtheit. Seit 2007 ist die GMH zusätzlich als Werksvertretung des BHKW-Herstellers Spilling in Bayern für den Vertrieb und Service verantwortlich. Auch hier berät die GMH eine Reihe von Handwerkerinnen, Handwerkern, von Stadtwerken, von Gasversorgungsunternehmen und Ingenieurbüros usw.

Kontakt:

GMH-Umwelt H.u.D. GmbH

Buchenweg 4
86573 Obergriesbach
Tel: 08251-886230
Fax: 08251-886229
info@gmh-umwelt.de
www.umwelt.de

GMH-Umwelt H.u.D. GmbH
**Fachhandel für Biomasseheizungen
und Blockheizkraftwerke**

(3) Hoval (Deutschland) GmbH

SONNE, ERDWÄRME, HOLZ, ÖL, GAS?
GERNE, DENN VIELFALT HAT BEI UNS SYSTEM:

Hoval bietet neben energieeffizienten, umweltfreundlichen Öl- und Gasheizungen auch ein breites Spektrum von Heiz-Systemen an, die auf den erneuerbaren Energieträgern Sonne, Erdwärme, Stückholz und Pellets basieren. Die Betonung liegt auf Systemen. Denn von Hoval erhalten Sie beispielsweise schlüsselfertige Solar- oder Wärmepumpen-Anlagen. Da ist vom Wärmeerzeuger, über die Regelung bis hin zum Wassererwärmer alles mit dabei. Auch in den Bereichen Lüftung und Klima sorgt Hoval mit innovativen Produkten und Lösungen in Industrie und privaten Haushalten für frischen Wind. Umfassende Beratung und kompetenter Service stets inbegriffen!

Kontakt:

Hoval (Deutschland) GmbH
Karl-Hammerschmidt-Str. 45
D-85609 Aschheim-Dornach



Tel: 089 / 92 20 97-0
Fax: 089 / 92 20 97-77
Info.de@hoval.com
www.hoval.de

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München